

Hauptsatzung für die Gemeinde Hasbergen

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Rat der Gemeinde Hasbergen in seiner Sitzung am 06.10.2022 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 - Name und Rechtsstellung

- (1) Die Gemeinde führt den Namen „Hasbergen“. Die Namen Ohrbeck und Gaste bleiben als Ortsteilbezeichnungen erhalten und sind im amtlichen Schriftverkehr an den Namen anzufügen.
- (2) Die Gemeinde Hasbergen ist eine Gebietskörperschaft mit dem Recht der Selbstverwaltung.

§ 2 - Wappen, Farbe, Flagge und Siegel

- (1) Das Wappen zeigt einen von Gold und Schwarz im Wolkenschnitt schräg links geteilten Wappenschild, in verwechselten Farben oben ein Hufeisen, unten Hammer und Schlegel schräg gekreuzt.
- (2) Die Farben der Gemeinde sind Schwarz-Gold.
- (3) Die Gemeinde führt eine Flagge in der Größe von 1,20 x 4 Meter, zur Hälfte in roter und zur anderen in goldener Farbe. In der Mitte enthält die Flagge das Wappen der Gemeinde in der in Abs. 1 beschriebenen Art.
- (4) Das Dienstsiegel enthält das Wappen der Gemeinde und die Umschrift "Gemeinde Hasbergen" Landkreis Osnabrück.
- (5) Eine Verwendung des Gemeindewappens und der Flagge zu nichtbehördlichen Zwecken ist nur mit der Genehmigung der Gemeinde zulässig.

§ 3 - Zuständigkeiten

- (1) Über Rechtsgeschäfte i.S.d. § 58 Abs. 1 Nr. 14 NKomVG beschließt der Rat nur, wenn deren Vermögenswert 20.000 Euro übersteigt. Rechtsgeschäfte bis zu einem Vermögenswert von 10.000 € gehören zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.
- (2) Über Rechtsgeschäfte i.S.d. § 58 Abs. 1 Nr. 16 NKomVG beschließt der Rat nur, wenn deren Vermögenswert die Höhe von 20.000 Euro übersteigt. Rechtsgeschäfte bis zu einem Vermögenswert von 10.000 € gehören zu den Geschäften der laufenden Verwaltung.
- (3) Über Verträge i.S.d. § 58 Abs. 1 Nr. 20 NKomVG beschließt der Rat nur, wenn deren Vermögenswert die Höhe von 5.000 Euro übersteigt, soweit diese nicht aufgrund einer förmlichen Ausschreibung abgeschlossen werden oder es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

§ 4 - Verwaltungsausschuss

Dem Verwaltungsausschuss gehören neben dem Bürgermeister, den Beigeordneten und den Mitgliedern nach § 74 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG die weiteren Beamtinnen und Beamten auf Zeit mit beratender Stimme an.

§ 5 - Vertretung des Bürgermeisters nach § 81 Abs. 2 NKomVG

Der Rat wählt in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten eine/n oder mehrere ehrenamtliche Vertreter/innen des Bürgermeisters, die/der ihn bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung vertritt.

§ 6 - Schriftverkehr und Unterzeichnung

Der Schriftverkehr der Gemeinde Hasbergen wird unter der Bezeichnung "Gemeinde Hasbergen Der Bürgermeister" geführt.

§ 7 - Einwohnerversammlungen

Bei Bedarf unterrichtet der Bürgermeister die Einwohnerinnen und Einwohner durch Einwohnerversammlungen für die ganze Gemeinde oder für Teile des Gemeindegebietes. Zeit, Ort und Gegenstand von Einwohnerversammlungen sind gemäß § 9 mindestens 7 Tage vor der Veranstaltung ortsüblich bekannt zu machen.

§ 8 - Anregungen und Beschwerden

- (1) Werden Anregungen oder Beschwerden im Sinne des § 34 NKomVG von mehreren Personen bei der Gemeinde gemeinschaftlich eingereicht, so haben sie eine Person zu benennen, die sie gegenüber der Gemeinde vertritt. Bei mehr als fünf Antragstellerinnen oder Antragstellern können bis zu zwei Vertreterinnen oder Vertreter benannt werden.
- (2) Die Beratung kann zurückgestellt werden, solange den Anforderungen des Absatzes 1 nicht entsprochen ist.
- (3) Anregungen oder Beschwerden, die keine Angelegenheiten der Gemeinde Hasbergen zum Gegenstand haben, sind nach Kenntnisnahme durch den Verwaltungsausschuss von dem Bürgermeister ohne Beratung den Antragstellerinnen oder Antragstellern mit Begründung zurückzugeben.
- (4) Anregungen oder Beschwerden, die ein gesetzwidriges Ziel verfolgen oder gegen die guten Sitten verstoßen, sind nach Kenntnisnahme durch den Verwaltungsausschuss ohne Beratung zurückzuweisen.
- (5) Die Beratung eines Antrages kann abgelehnt werden, wenn das Antragsbegehren Gegenstand eines noch nicht abgeschlossenen Rechtsbehelfs- oder Rechtsmittelverfahrens oder eines laufenden Bürgerbegehrens oder Bürgerentscheides ist oder gegenüber bereits erledigten Anregungen oder Beschwerden kein neues Sachvorbringen enthält.
- (6) Die Erledigung der Anregungen oder Beschwerden werden dem Verwaltungsausschuss übertragen, sofern für die Angelegenheiten nicht der Rat gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG ausschließlich zuständig ist. Der Rat und der Verwaltungsausschuss können Anregungen oder Beschwerden zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse überweisen.

§ 9 - Verkündungen und öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen, Verordnungen, Genehmigungen von Flächennutzungsplänen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hasbergen werden, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, im elektronischen „Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück“ verkündet bzw. veröffentlicht. Das elektronische Amtsblatt wird auf der Internetseite des Landkreises Osnabrück unter <https://www.landkreis-osnabrueck.de/verwaltung/veroeffentlichungen/amtsblaetter> und der Angabe des Bereitstellungsdatums veröffentlicht.
- (2) Ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang im OT Alt-Hasbergen am Rathaus, Hüggeplatz 1, im OT Gaste an der Ecke Haupt-straße/Am Sportplatz, im OT Ohrbeck an der Wiesenstraße, vor der Einmündung zur Straße „Im Wiesengrund“ und durch Bereitstellung im Internet unter der Adresse „www.hasbergen.de“.

§ 10 - Weitere Zeitbeamte

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

§ 11 - Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 13.12.2021 außer Kraft.

Hasbergen, den 06. Oktober 2022
Gez. Schäfer
Bürgermeister

1. Änderungssatzung:

Änderung § 9 Abs. 2

Ratsbeschluss vom 13.06.2024, Inkrafttreten am 01.07.2024

Veröffentlichung im Elektronischen Amtsblatt des Landkreises Osnabrück am 28.06.2024